

Kammermusikfreigut

Zürich, Klosbachstrasse 10, 5.Stock (Lift),
Tram 8, 11, Forchbahn & Bus 31 bis Kreuzplatz

www.kammermusikfreigut.ch
konzerte@kammermusikfreigut.ch

KMF-Konzert Cello und Klavier
Freitag, 17. Januar 2025, 19.30 Uhr

Mārcis Kuplais, Cello
Elena Krasnoselskaya, Klavier

Johann Sebastian Bach Französische Suite, Nr. 2 c-Moll, BWV 813
1685-1750

Ludwig van Beethoven Cellosonate Nr. 4 in C-Dur op. 102
1770 - 1827 für Cello und Klavier

Frédéric Chopin Ballade in As-Dur op. 47
1810 - 1849

Robert Schumann Adagio und Allegro op. 70
1810 – 1856 für Cello und Klavier

***Eintritt frei, Apéro, Kollekte zugunsten der/s
Künstlerin/s***

Vorschau

Samstag, den 01.03.2025 19.30 Uhr Klavierkonzert mit Benjamin Engeli



Mārcis Kuplais

Elena Krasnoselskaya

Der aus Riga/Lettland stammende Cellist **Mārcis Kuplais** begann seine Musikklaufbahn im Alter von 6 Jahren. Bereits mit 7 Jahren trat er in verschiedenen Konzerten und an Festivals auf. Er ist Preisträger von 22 Solo- und Kammermusikwettbewerben, davon gewann er 7 Mal den ersten Preis (in C. Davidoff Internationalen Cello Wettbewerb, A. Dombrovski Internationalen Cello Wettbewerb, Lions Club Wettbewerb u.a.).

Als Solist spielte er zahlreiche Konzerte in Europa, Georgien, Aserbaidschan, Brasilien, Nicaragua, USA, Südkorea und Japan mit vielen Orchestern, darunter mit der «Academy of St. Martins in the Fields», dem Sinfonieorchester Basel, dem Aserbaidschan Nationalsymphonieorchester, dem Georgien Kammerorchester, dem Georgischen Nationalsymphonieorchester und vielen anderen mehr.

Seine Kammermusik Partner waren Mstislav Rostropovitsch, Ivan Monighetti, Ana Chumachenko, Alexander Rudin, Danjulo Ischizaka u.a.

Von 2002 – 2010 studierte er bei Professor Ivan Monighetti an der Musik Akademie Basel.

Nebst seiner Konzert Tätigkeit unterrichtet Mārcis an Musikschulen Binningen-Bottmingen (BL) und Muttenz (BL).

Er spielt auf einem historischen, im Jahr 1870 gebauten, französischen Cello, das von der Confiserie Teuscher gesponsert wird.

<http://www.kuplais.com/>

Elena Krasnoselskaya wurde 1995 geboren. Im Alter von 5 Jahren begann sie, Klavierunterricht bei Prof. Valentina Nikishina in Kertsch, Ukraine, zu nehmen. Kurz darauf wechselte sie an die Musikschule in Kursk, Russland, die Klasse von Prof. Valery Makarov.

Im Jahr 2008 wurde Elena an der Zentralen Musikschule in Moskau aufgenommen, wo sie sechs Jahre lang Schülerin von Prof. Dmitry Teterin gewesen ist.

Anschliessend setzte sie ihr Studium am Moskauer Tschaikowsky-Konservatorium bei Prof. Alexander Strukov fort und schloss es 2019 ab. Seitdem studierte Elena an der Musikhochschule Basel, wo sie den Master in Music Performance in der Klasse von Prof. Tobias Schabenberger absolvierte. Ab September 2023 macht sie ihren Master in Music Pedagogy in der Klasse von Prof. Claudio Martínez-Mehner und Zoltán Fejervári.

Im Jahr 2021 wurde Elena mit dem Kiefer Hablitzel Göhner Musikpreis in Bern ausgezeichnet. Während ihrer musikalischen Laufbahn hatte sie die Gelegenheit, mit Orchestern in Russland zu spielen, und war in letzter Zeit als Kammermusikerin und Liedbegleiterin aktiv. Sie besuchte mehrere Meisterkurse und erhielt musikalischen Rat von vielen renommierten Musikern wie András Kemenes, Jan Schultz, Anton Kernjak, Aleksandr Madžar, Gottlieb Wallisch, Anthony Marwood und vielen anderen.



@NIJOLEABARYTE